

## Burkhard Becher erhält den Théodore-Ott-Preis 2022



**Burkhard Becher, Professor am Institut für Experimentelle Immunologie der Universität Zürich, erhält den Théodore-Ott-Preis 2022. Er wird für seine bemerkenswerten Arbeiten zur Rolle von Entzündungsprozessen in verschiedenen neuropathologischen Kontexten, z. B. bei Multipler Sklerose, ausgezeichnet. Der mit CHF 50'000 dotierte Ott-Preis wird alle fünf Jahre an etablierte Forschende verliehen für ausserordentliche Leistungen im Bereich der neurologischen Grundlagenforschung.**

Die SAMW würdigt Prof. Becher für die Originalität und Qualität seiner wissenschaftlichen Arbeit und deren herausragende translationale Wirkung. Er hat molekulare Schlüsselmechanismen des Fortschreitens chronisch-entzündlicher Hirnerkrankungen wie Multiple Sklerose und Hirnkrebs identifiziert, wobei er sowohl Modellsysteme als auch Patientengewebe verwendete.

Mit seiner Forschungsgruppe hat Prof. Becher hochmoderne experimentelle Methoden entwickelt, darunter multidimensionale Einzelzellanalysen, die es ermöglichen, die komplexe Kommunikation zwischen Immunzellen zu entschlüsseln. Diese Entwicklungen haben zu bahnbrechenden Erkenntnissen in verschiedenen pathologischen Zusammenhängen geführt, an denen Entzündungsprozesse beteiligt sind. Die wissenschaftlichen Arbeiten wurden in herausragenden Fachzeitschriften veröffentlicht und Prof. Becher genießt einen internationalen Ruf auf dem Gebiet der Neuro-Inflammation. Er ist zudem dafür bekannt, dass er die Karrieren seiner Gruppenmitglieder fördert und sich in der Öffentlichkeitsarbeit engagiert.

Die Preisverleihung findet am 2. Juni 2022 in Bern statt. Mehr Informationen und eine Übersicht über die bisherigen Ott-Preisträger finden sich auf der SAMW-Website: [samw.ch/ott-preis](https://samw.ch/ott-preis).

### Über den Preis

**Der Théodore-Ott-Preis** wurde 1997 nach dem Willen des Arztes Théodore Ott (1909-1991), Professor für Neurologie in Lausanne, gegründet. Für den Preis kommen etablierte Forschende oder Forschungsgruppen mit bemerkenswerten wissenschaftlichen Leistungen, internationaler Anerkennung und einem nachgewiesenen Leistungsausweis in der Grundlagenforschung in Neurologie in Frage. Schweizer Forschende und Forschungsgruppen sowie Forschende, die seit längerer Zeit an Schweizer Hochschulen tätig sind, werden bevorzugt.

### Über den Preisträger

**Prof. Burkhard Becher** studierte Biologie an der Universität Köln und promovierte in Neuroimmunologie am Montreal Neurological Institute der McGill University, Kanada. Als Postdoktorand an der Dartmouth Medical School in New Hampshire, USA, entwickelte er präklinische Modelle für Multiple Sklerose. Im Jahr 2003 wurde er zum Assistenzprofessor für Neuroimmunologie am Universitätsspital Zürich ernannt, nachdem er den prestigeträchtigen Harry Weaver Neuroscience Scholar Award der amerikanischen National Multiple Sclerosis Society erhalten hatte. Seit 2012 ist er ordentlicher Professor und Co-Direktor am Institut für Experimentelle Neuroimmunologie der UZH und leitet die Abteilung für Entzündungsforschung. Er ist u. a. Träger des Bing-Preises 2008 und hat 2019 einen ERC Advanced Grant erhalten.

### Kontakt

Myriam Tapernoux, Leiterin Ressort Wissenschaft | +41 31 306 92 76 | [m.tapernoux@samw.ch](mailto:m.tapernoux@samw.ch)

Ein Porträtfoto des Preisträgers kann von der SAMW-Website heruntergeladen werden: [samw.ch/medien](https://samw.ch/medien)